



Die Verantwortlichen beim Baurundgang.



Hier entsteht die Imbiss- und Gebäcktheke.

Bau von Edeka geht voran

Neueröffnung des Lebensmittelfachgeschäftes für 18. Februar 2021 geplant

Gottfrieding. (ez) Das Gebäude steht, der Innenbau geht voran, das ist das Fazit des Vor-Ort-Termines bei Edeka Leeb in der Gottfriedingerschwaige. Groß, modern und kundenfreundlich will man sich präsentieren, die geschaffenen Räumlichkeiten sprechen dafür.

Wolfgang Leeb führte nun kürzlich die Vertreter von Edeka, Isarkies und der Gemeinde durch das Gelände und beschrieb den Bau näher. Bereits im Foyer wird man mit einem einladenden Café-Bereich willkommen heißen. Zwei Eingänge ermöglichen den Zutritt zum Einkaufs- und zum Getränkemarkt. Gleich zu Beginn des Einkaufsmarktes ist dort eine große Imbiss- und Gebäcktheke anzutreffen.

Das bewährte Edeka-System kommt zum Tragen. Übersichtliche Strukturen lassen hier Einkaufsfreude aufkommen. „Wir freuen uns auf Gottfrieding und bauen hier für unsere Kunden einen modernen und zukunftsfähigen Lebensmittelmarkt mit Vollsortiment“, betonte Wolfgang Leeb. Mit dem Bau werden vor Ort rund 40 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Auf rund 1 200 Quadratmetern Verkaufsfläche wird man den Kunden in etwa 16 000 Lebensmittelartikel, sowie Produkte des täglichen Bedarfs anbieten. Das Sortiment und die Serviceleistungen werden weiterentwickelt. Neben einer separaten Frischetheke für Fleisch, Wurst, Käse und Feinkost in Bedienung, verfügt

der Standort auch über einen großzügigen Getränkebereich mit einer separaten Verkaufsfläche von rund 400 Quadratmetern.

Großer Wert auf Regionalität

Bezüglich des Sortiments erläuterte Wolfgang Leeb, dass man natürlich auf Regionalität großen Wert legt. Neben dem Bäckerei-Sorti-

Tipps für das Immunsystem

Lachen zählt zu den Energietipps für den Körper

Dingolfing. Die große Sommerhitze ist vorbei, und mit dem Herbstanfang rückt die kalte Jahreszeit näher. Dann treten auch wieder vermehrt Atemwegsinfekte auf. „Mit einigen Tipps und Tricks kann man seinem Immunsystem schon jetzt etwas Gutes tun, um Schnupfen und Husten in den Wintermonaten vorzubeugen“, rät Manuela Marte-Strauß vom KKH-Service-Team in Landshut.

Gesunde, ausgewogene Ernährung: Man soll darauf achten, den Vitalstoffbedarf zu decken. Gemüse, Obst, Getreideprodukte und Nüsse sollten im Einkaufskorb nicht fehlen.

Ausreichende Bewegung: Durch regelmäßige Bewegung wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt und der Abtransport von Krankheitserregern durch das Lymphsys-

tem angeregt. „Um aktiv und vital zu bleiben, reicht es um Beispiel, zehn Minuten in der Mittagspause aktiv zu gestalten“, sagt Manuela Marte-Strauß.

Genügend Trinken: Man soll ausreichend trinken, mindestens 1,5 Liter am Tag. Alkoholische Getränke, zuckerhaltige Fruchtsäfte und Softdrinks sollten besser vermieden werden.

Regelmäßiges Lüften: Durch Lüften kann neue sauerstoffreiche Luft in den Raum gelangen. Dadurch entweicht die verbrauchte, virenreiche Luft. Das ist auch in Corona-Zeiten besonders wichtig. Außerdem sorgt es in kalten Wintermonaten für einen Erfrischungskick.

Positiv bleiben: Glückliche Menschen produzieren mehr Antikörper. „Auch Lachen stärkt das Immunsystem“, sagt Marte-Strauß.

Drehkreuz im Landkreis Dingolfing-Landau, der Standort ist optimal“, versichert Michael Blanke, Betriebsleiter Expansion Edeka. Bei den Planungen hat man die Belange der Bürger aufgenommen und eingearbeitet. Die Zufahrt zum Markt erfolgt über die Ortsumgehung, dafür wurde unter anderem eine separate Linksabbiegerspur geschaffen. Die Ausfahrt ist auch in Richtung Gottfriedingerschwaige (innerorts) möglich, jedoch nur nach rechts. Dies hat man auch baulich so ausgerichtet. Im Markt selber setzt man auf eine energieeffiziente Ausrichtung. Neben der LED-Beleuchtung wird auch mit Wärmerückgewinnungsanlagen gearbeitet.

Für die Gemeinde ist es ein „Zukunftprojekt“, betonte Bürgermeister Gerald Rost. Man setze damit ein starkes und wichtiges Signal für die Gemeinde Gottfrieding. Mit „Isarkies“ habe man einen kompetenten Bauherrn, mit Edeka Leeb einen qualitativ hochwertigen und verlässlichen Partner.

Zukunftprojekt

Der Weg zur Umsetzung war eine Teamleistung, allen Mitwirkenden gebühre Dank und Anerkennung. Gerade auch in Bezug auf die Weiterentwicklung der Gemeinde, der neu geschaffenen Bauplätze, der bereits im Bau befindlichen Isarresidenz und dem Seniorenwohnen, sei die Ansiedlung des Vollsortimenters ein Glücksfall für die Gemeinde.